

Äpfel: Hummeln für eine optimale Bestäubung



Ein unzureichender Fruchtansatz und kleine Früchte sind im Apfelanbau häufig das Ergebnis einer unzureichenden (Kreuz-)Bestäubung. Die Kreuzbestäubung mit anderen Kultursorten führt in den meisten Fällen zu höheren und qualitativ hochwertigeren Ernteerträgen.

Hummeln eignen sich ausgezeichnet zur Bestäubung von Apfelblüten und liefern auch in geschützten Kulturen (z. B. unter Hagelnetzen) gute Ergebnisse. Die von Koppert gelieferten Hummeln stellen sicher, dass die erforderliche (Kreuz-)Bestäubung auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen optimal verläuft.

Die (Kreuz-)Bestäubung von Apfelblüten durch Hummeln führt zu höheren Ernteerträgen.

Gründe dafür sind:

- Besserer Fruchtansatz
- Größere Frucht wegen höherer Kernanzahl
- Höhere Qualität
- Längere Haltbarkeit wegen höherer Kalziumkonzentration in der Fruchtschale

Maximieren Sie Ihren Gewinn!



Die Verwendung des in der Produktbroschüre genannten Produkts kann einer gesetzlichen Genehmigung bedürfen bzw. von Gesetz wegen nationalen, regionalen oder kulturspezifischen Einschränkungen unterworfen sein. 110315 | PR28327

Hummeln von Koppert sind Ihre beste Garantie für eine optimale Bestäubung von Apfelblüten

Hummeln können zur Erhöhung des Ernteertrags und Qualitätsverbesserung im Apfelanbau einen signifikanten Beitrag leisten.

Wie funktioniert's?

Die Apfelblüte ist zweigeschlechtlich und in einigen Fällen teilweise selbstbestäubend. Die Blüten wachsen in Dolden (5-8 Blüten), von denen die erste sich öffnende Blüte, die sogenannte Königsblüte, die beste Frucht ausbildet. Die Blüten öffnen sich während eines Zeitraums von 2 bis 3 Wochen. Ideal ist, wenn die Blüten innerhalb der ersten 4 Tage bestäubt werden. Bei einer effektiven Bestäubung Die Blüten werden auf der Suche nach Pollen und Nektar, die reichlich produziert werden, intensiv besucht. Während der Pollensuche bleibt eine größere Menge Pollen am relativ großen, behaarten Hummelkörper haften, der hierdurch sehr effektiv von einer Blüte zur nächsten getragen wird. Weil Hummeln die Kultur tendenziell im Zick-Zack-Flug befliegen, kommt es leicht zu einer Kreuzbestäubung zwischen verschiedenen Kulturreihen.

Garantierte Ergebnisse

Hummeln können sich unter Hagelnetzen sehr gut orientieren und bleiben auch bei schwachen Lichtverhältnissen aktiv. In Obstplantagen garantieren Hummeln eine effektive Bestäubung, weil sie auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen (Regen, Wind, geringe Lichtintensität) ausfliegen. Entsprechend wird die Bestäubung unbeeinträchtigt fortgesetzt, weil Hummeln im Gegensatz zu anderen Bestäuberinsekten aktiv bleiben.

Tripol von Koppert

Von Koppert gelieferte Hummeln werden artgerecht und unter veterinärmedizinischer

entwickeln sich Früchte mit bis zu 10 Kernen (in 5 Kammern). Früchte mit weniger als 6 bis 7 Kernen können verformt sein.

Je größer die Kernanzahl und -größe, desto besser der Fruchtansatz und desto größer die Frucht. Die Kreuzbestäubung mit verschiedenen Kultursorten ist oft wichtig. Die Obstplantage sollte deshalb über eine ausreichende Anzahl kompatibler Bestäuberbäume verfügen, deren Blütezeit sich mit der der Hauptkultur überlappt. Forschungen und Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass die Kreuzbestäubung durch Insekten in den meisten Kultursorten zu einem deutlich besseren Fruchtansatz und größeren Früchten führt. Hummeln sind sehr effiziente Bestäuber von Apfelblüten.

Aufsicht geliefert. Hierdurch wird eine optimale Qualität gewährleistet, d. h. gesunde, lebendige Populationen erhalten, die sich bei Freisetzung in der Kultur sofort an die Arbeit machen! Für die Bestäubung von Äpfeln empfiehlt Koppert die Verwendung von Tripol, einer regenfesten Box mit drei großen Hummelvölkern. Je nach An- oder Abwesenheit von Bienen oder anderen natürlichen Bestäubern sind 3 bis 4 Tripol-Kästen pro Hektar ausreichend. Stellen Sie Tripol einige Tage vor der Blüte auf, um einen ausreichenden Besuch der ersten „Kingflowers“ sicherzustellen. Ist die Blütenanzahl zu groß, können Tripol-Kästen nach der Bestäubung der Schlüsselblüten auch entfernt werden. Tripol kann problemlos in späteren Obstkulturen verwendet werden, weil das Produkt gut über kurze Distanzen transportiert werden kann (z. B. zuerst in Birnenkulturen, dann in Apfelkulturen).

**Weitere Informationen und unsere
Verkaufsstellen finden Sie auf unserer
Website www.koppert.com**